

## DGAW-Pressemitteilung

Berlin, 21.03.2022

### 11. DGAW- Wissenschaftskongress „Abfall- und Ressourcenwirtschaft“ Endlich wieder in Präsenz!

**22 Vorträge / 40 Poster-Präsentationen / intensiver fachlicher Austausch / Networking**

*Endlich trafen sich wieder (Jung)Wissenschaftler, Lehrstuhlinhaber und Wirtschaftsvertreter an der in diesem Jahr gastgebenden TU Dresden zum intensiven Austausch von Wissenschaft und Praxis, nach dem coronabedingten Ausfall des Wissenschaftskongresses 2021 und dem Online-Kongress 2020.*

*Die Resonanz war enorm: Über 120 Anmeldungen konnte die DGAW in diesem Jahr verzeichnen. Das zeigt, wie sehr sich alle auf persönliche Gespräche gefreut haben.*

*Die Fachjury vergab den mit 1.500,- EUR dotierten Wissenschaftspreis an **Nils Kroell (RWTH Aachen)** für den Vortrag zum Thema **„Sensorbasierte Vorhersage von Korngrößenverteilungen durch Machine Learning Modelle auf Basis von 3D-Lasertriangulationsmessungen“**.*

Die Vortragsblöcke deckten an 2 Kongresstagen mit den Themenfeldern Analytik, thermische und biologische Verfahren, Abfall- und Sortiertechnik, Mineralik und (internationale) Kreislaufwirtschaft die gesamte Bandbreite der Circular Economy ab.

Zahlreiche Wirtschaftsvertreter nutzen den Kongress einerseits zum „Trendscouting“ und andererseits, um mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt zu treten. Der wichtige Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist ausdrückliches Ziel des DGAW-Wissenschaftskongresses und soll in den kommenden Jahren durch neue Formate weiterentwickelt werden.

Eine Fachjury kürte den Beitrag von **Nils Kroell (RWTH Aachen)** mit dem Titel **„Sensorbasierte Vorhersage von Korngrößenverteilungen durch Machine Learning Modelle auf Basis von 3D-Lasertriangulationsmessungen“** zum besten Vortrag und überreichte ihm den begehrten **„DGAW-Wissenschaftspreis“** in Höhe von 1.500,- EUR. Die Auszeichnung für den mit 1.000,- EUR dotierten zweiten Platz erhielt **Lukas Gast (University of Cambridge)** und der dritte Platz mit 500,- EUR wurde an **Nathalie Korf (TU Berlin)** vergeben.

In kurzen Pitches stellten die rund 40 Posteraussteller ihre Forschungs-Themen dar und standen darüber hinaus in der Postergalerie für Diskussionen mit den Teilnehmern zur Verfügung. Das Fachpublikum wählte als bestes Poster **„Statistische Analyse von Prozesspotentialen zur Optimierung der Effizienz und Wertschöpfung der Garagenfermentation anhand einer ausgewählten deutschen Biogasanlage“** von **Herrn Maximilian Barth (TU Dresden)**. Der Gewinner kann sich in diesem Jahr über 600,- EUR freuen.

Das Programm wurde durch den **Gastvortrag von Frau Prof. Dr. Annette Elisabeth Töller**, Lehrgebiet für Politikfeldanalyse und Umweltpolitik, FernUniversität in Hagen und Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) mit dem Titel "Kommunale Abfallvermeidungsmaßnahmen in 22 kreisfreien Städten NRWs. Ein politikwissenschaftliches Forschungsprojekt" bereichert.

Im März 2023 findet der **12. DGAW Wissenschaftskongress „Abfall- und Ressourcenwirtschaft“** an der TU Hamburg bei unserer **Gastgeberin Frau Prof. Kerstin Kuchta** statt.

Zahlreiche Sponsoren ermöglichten erneut durch ihre großzügige Unterstützung die Vergabe von Preisen.

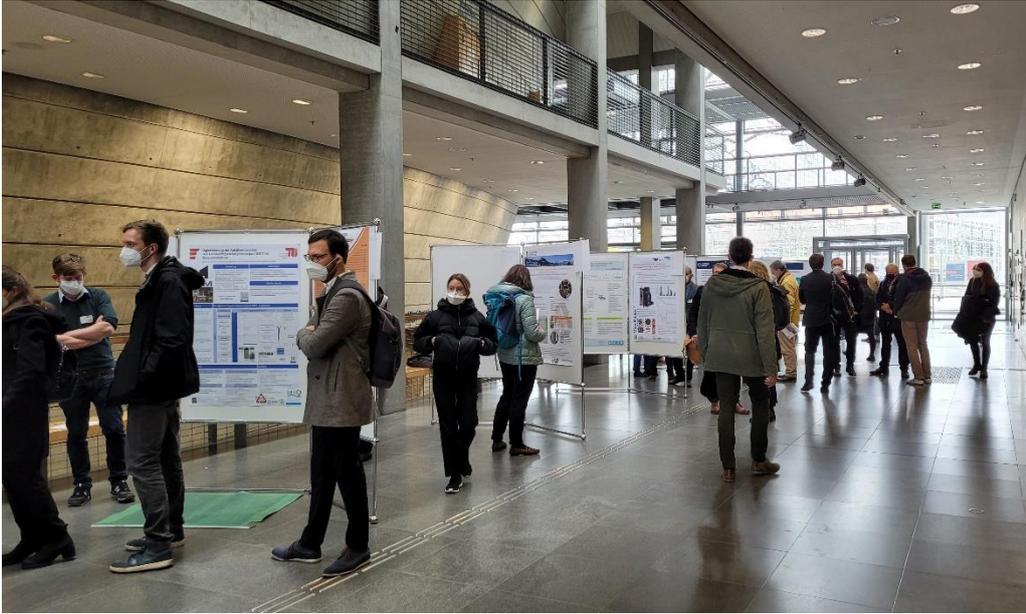


Berlin, den 21.03.2022

Weitere Informationen: DGAW e.V., Nieritzweg 23, 14165 Berlin, [info@dgaw.de](mailto:info@dgaw.de)

### Impressionen vom Kongress





Quelle: DGAW e. V.